

Die starkbesetzte Verbandsmeisterschaft im Luftdruckschießen schloss RSFO-Schießsport-Mekkas erfolgreich ab

Melissa Gehlen und Jean-Claude Hengels setzten erneut Akzente

Zum krönenden Abschluss der sehr erfolgreichen RSFO-Schießsporttage lud der Flachbahnschützenverband (RSFO) am Sonntag alle zur Verbandsmeisterschaft in den Luftdruck-Disziplinen ins Schützen-Mekka nach Medell ein. Von den nahezu 100 Angemeldeten traten nach aus diversen Gründen kurzfristigen Abmeldungen den auf 6 Durchgänge angesetzten 20 Schuss-Wettkampf um die Medaillen an. In 13 Luftgewehr und 8 Luftpistole Klasse waren insgesamt 43 Medaillen zu ergattern. Den Abschluss der Veranstaltung bildeten, wie seit jeher der Fall zwei 24-Schuss Finale, die die Titelvergabe allerdings in keinsten Weise beeinflussen.

Disziplin Luftgewehr freihand



Bei den jüngsten im Bunde, den auf dem Federbock schießenden Küken setzte sich der Ameler Milan Pauels (132) gegen sein Teamkollegen Sam (115) und Milles De Saint Hubert (113) durch. Bei den in der Galgen-Potance antretenden Benjaminen lieferte sich die Medellerin Sandra Hennes einen harten Zweikampf mit Louisa Kohnen aus Meyerode, welchen die Medellerin am Ende mit 157 und somit 2 Zählern mehr für sich entschied. Mit 149 wurde Maria Hennes aus Medell Dritte. Bei den Kadetten setzte sich erfahrungsgemäß Leon Gehlen aus Elsenborn (187) gegen seine 3 Mitstreiter durch. Allerdings war ihm der Medeller Marco Heinrichs, der nach 10 Schüssen gar mit einem Zähler vorn lag, mit 183 recht dicht auf den Fersen. Dritter wurde Marvin Lenfant (Medell) mit 164 Zählern.

Auch bei den ebenfalls zu viert antretenden Jugend Damen gings heiß her. Nach 10 Schüssen lagen Nicole Nelles, Rodt und Stella Robert, Montenau gleich auf. In der 2. Serie, wo sich beide steigerten verwies die Rodterin mit 191 die Monteanerin um einen Zähler auf Rang 2. Rang 3 ging mit 173 an Andrea Maraite, Medell. Bei den Jugend Herren sicherte sich der Rodter Jan Scheuren mit 183 seinen ersten Verbandsmeistertitel und verwies seine beiden Mitstreiter Danny Calles, Montenau (177) und Lennox Wiesemes, Rodt (169) auf die Plätze.



Bei den Damen 1 setzte sich Melissa Gehlen, Elsenborn erwartungsgemäß klar mit zwei 99 Serien und insgesamt 198 Zählern gegen ihre 5 Mitstreiterinnen durch. Mit 8 Zählern Rückstand sicherte sich Michaela Lehnen, Rodt (190) vor Rebecca Peters, Rocherath (187) Rang zwei. In der Klasse Senior 1, wo Sébastien Cürtz kurzfristig absagen musste, setzte sich der Borner Thomas Lybeer unter 11 Startern mit 193 gegen Philippe Dupont, Medell (184) und Manuel Pfeiffer, Schönberg (183) durch. Mit einem weiteren Zähler Rückstand ging Daniel Classen, Medell wie die 7 restlichen Mitstreiter leer aus. Wie schon gewohnt, wieder allein auf weiter Flur, konnte der Senior 3 Richard Hoffmann, Rodt sich mit noch recht beachtlichen 178 mit seinem bislang besten Senior 3 Ergebnis präsentieren.

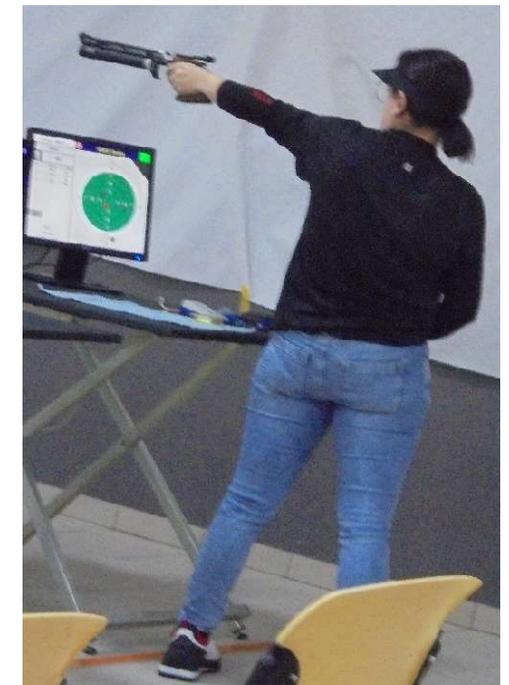


Bei den Veteranen, trotz argem Schrumpfen mit 22 Teilnehmern immer noch stärkste Gruppe, durfte man sich um in die Medaillenränge zu kommen nur 2 Neuen leisten. Denn bei 198/200 Zählern der 3 Bestplatzierten mussten die Innenzehner über Gold Silber und Bronze entscheiden. Mit je zwei 99/100 Serien und 18/18 Innenzehnen sicherte sich der Rodter Jean-Claude Hengels den Verbandsmeistertitel und verwies die Ergebnisgleichen Jean-Louis Dupret, Elsenborn 16/18 Innenzehnen und Philipp Wengenroth 15/18 Innenzehnen auf die Ränge zwei und Drei. In der einzig in dieser Klasse ausgetragenen Mannschaftsmeisterschaft lieferten sich die 4er Teams aus Büllingen, Elsenborn, Medell und Rodt einen recht spannenden Wettstreit. Am Ende

konnte sich Elsenborn in der Addition der 3 Besten Ergebnisse mit 588 gegen Büllingen 585, Rodt 584 und Medell 581 durchsetzen.

Disziplin Luftpistole freihand

Von Jahr zu Jahr nimmt die Starterzahl im Pistolenschießen zu. Bei den Damen 1 präsentiert sich Daniela Brust als Einzelkämpferin mit 161 Zählern. Bei den fünf Senioren 1 setzte sich der Borner Thomas Lybeer mit 153 gegen die Medeller Philippe Dupont (143), Fernando Genten (142) durch. Bei den Senioren 2 setzte sich Neuling Philipp Wengenroth, Büllingen (167) gegen Herbert Gehlen, Elsenborn (161) durch. Und bei den Senioren 3 konnte Richard Hoffmann, Rodt sich mit 150 gegen Kurt Faymonville, Büllingen, (48 wegen Defekt) durchsetzen.





ISSF-Auflageschießen Luftgewehr und Luftpistole

In den ISSF-Auflage Disziplinen wo die ab 56-jährigen stehend aufgelegt antreten dürfen, gesellen sich nun alljährlich Neue hinzu. In der Disziplin Luftgewehr, Klasse Senior Damen A (SDA) zeigt Elvira Kohnenmergen, Elsenborn mit Serien von 98 und 100 (198) was möglich ist. Bei den Senior Herren A (SHA) wo sich 5 um das Edelmetall bewarben, verwies Philipp Wengenroth, Büllingen (197) die Elsenborner Jean-Louis Dupret (194) und Walter Niesen (194) auf die Plätze zwei und drei. Während sich der Rodter Senior Herren B (SHB), Richard Hoffmann bei leichtem Schwächeln mit 185 begnügen musste, zeigte sich der Senior des Feldes Fritz Crott bei den Senior Herren C (SHC) mit 195 in Topform.

Bei den ISSF-Auflage Luftpistolenschützen setzt sich Philipp Wengenroth, Büllingen (188) klar gegen seinen Vereinskameraden Kurt Faymonville (156) durch. Bei den Senior Herren B (SHB) konnte der Rodter Richard Hoffmann (157) seine Medaillensammlung weiter aufstocken. Bei den Senior Herren C (SHC) tat der Borner Fritz Crott mit dem gleichen Ergebnis (157) Selbiges.

Die üblichen LG- Finale

Gewissermaßen als Training für die in einem Monat bevorstehende BOA, wurden auch diesmal wieder je ein Finale unter den 8 Bestplatzierten, noch anwesenden Veteranen und LG-freihand Schießenden, welches keinen Einfluss auf die Medaillenränge hat, ausgetragen. Während Melissa Gehlen, Elsenborn (247,0) sich im



Freihand-Finale von Anfang an klar gegen Nicole Nelles, Rodt (240,5) und Thomas Lybeer, Born (219,2) durchsetzt, entfacht bei den Veteranen ein Dreikampf auf des Messers Schneide, den Vereinskollegin Elvira Kohnenmergen (249,8) am Ende mit einem Zehntel vor Teamkollege Jean-Louis Dupret



gewinnt. Auch der Dritte im Bunde, Philipp Wengenroth, Büllingen musste die Segel aufgrund eines Zehntels streichen und sich mit Rang 3 begnügen.

Am Ende des Tages freuten sich alle insbesondere die Organisatoren und RSFO-Verantwortlichen über das bestens gelungene RSFO-Schießsportprojekt, welches allerseits viel gelobt wurde und somit wohl auch künftig beibehalten wird.